

*Abies bornmuelleriana* MATTFELD

Synonym:

*A. nordmanniana* (STEV.) SPACH ssp. *bornmuelleriana*(MATTF.) COODE et CULLEN

*A. x bornmuelleriana* MATTFELD

Englisch	Turkey fir
Deutsch	Türkische Tanne

Verbreitung:

Die *A. bornmuelleriana* ist an der Südküste des Schwarzen Meeres in den Höhenlagen des westlichen Pontus-Gebirges (NW-Türkei ) zwischen 800m und 2000 m über NN beheimatet.

Genetische Differenzierung:

MATTFELD erhob diese Art 1925 zu einer eigenständigen Art. LIU schließt sich dieser Auffassung an -- spricht aber von einem Artbastard zwischen *A. cephalonica* und *A. nordmanniana*.

Bemerkungen:

Ein in seiner Heimat hoher Baum, der in seinen Merkmalen zwischen der *A. cephalonica* und der *A. nordmanniana* steht. Die *A. bornmuelleriana* ist u.a. an den locker gestellten helleren grünen Nadeln (*A. nordmanniana* hat dicht gestellte dunkelgrüne Nadeln), den beharzten Knospen und den häufigeren und längeren Stomalinien auf der Nadeloberseite zu erkennen. Diese Merkmale nehmen von Ost nach West, also vom Verbreitungsgebiet der Nordmannstanne nach Westen zu.

Weiterführende Literatur:

SCHÜTT (1991), LIU (1971); METTENDORF (1980);

Örtliche Erfahrungen:

Die *A. bornmuelleriana* kann als bodenvag gelten. Sie wird immer noch relativ selten angepflanzt. Im forstlichen Bereich wurden hier durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg erste Vergleichsanbauten mit wärmeverträglichen, türkischen Tannenherkünften – und -Arten durchgeführt. Erste Eindrücke nach ca.10 Jahren sind sehr positiv. Wissenschaftliche Ergebnisse liegen noch nicht vor.